

## Konzertrückblick 2023



Das Vokalensemble Vox Augustana unter der Leitung von Christian Meister blickt auf ein gelungenes, musikalisches Jahr 2023 zurück, in welchem es seine Zuhörer:innen in sechs Konzerten mit weltlichem und geistlichem Programm begeistern konnte.

### **"Fürchtet Euch nicht – weihnachtliche Chormusik"**

Zum feierlichen Abschluss der Weihnachtszeit konzertierte das Ensemble am 9. Januar in der Herz-Mariä-Kirche in Diedorf. Mit A-Cappella-Chorsätzen von Raselius, Kaminski, Kraft und MacMillan sowie traditionellen Weihnachtsliedern wurde das Heilsgeschehen und die Kraft der Weihnacht musikalisch berührend zelebriert.

### **„From the Bavarian Highlands – romantisch-fantasievolle Chormusik“**

Im Mai entführte Vox Augustana sein Konzertpublikum mit einem weltlichen Programm in die bayerischen Berge. Am 6. Mai auf Gut Bannacker und am 7. Mai im Friedberger Schloss, präsentierten die Sänger:innen Edvard Elgars Liederzyklus „From the Bavarian Highlands“. Außerdem erklangen romantische Chorwerke von Schumann, Hensel, Lauridsen und weiteren Komponist:innen. Das Publikum ließ sich verzaubern von klangvollen Naturbeschreibungen, phantastischen Szenerien und emotionalen Kompositionen, die sich der Liebe und dem Liebesschmerz widmeten – hervorragend begleitet am Flügel von Liane Christian.

### **„Hoch hinaus“**

Bei der „Langen Kunstnacht“ am 25. Juni präsentierte Vox Augustana nochmals Auszüge aus dem Programm "From the Bavarian Highlands", wiederum wunderbar begleitet von Liane Christian am Flügel. Der optisch und akustisch ansprechende Konzertsaal des Leopold-Mozart-Zentrums bot hierfür einen idealen Rahmen, so dass das 40-minütige Konzert bei den Zuhörenden großen Zuspruch fand.

### **„Herr, auf Dich traue ich – geistliche Chormusik zum Kirchweihsonntag“**

Geistliche Klänge, die zum Innehalten und Genießen einladen, standen bei den Oktoberkonzerten von Vox Augustana im Fokus: kontrapunktische Vollendung in der „Missa a quattro voci“ von Monteverdi, romantische Klangpracht von Rheinberger und Nicolai, intime Choralbearbeitungen von Duruflé und expressive Akkordschichtungen von Nystedt. Ein besonderes „Highlight“ für das Ensemble war der Auftritt in der ausgezeichneten Akustik von St. Georg in Augsburg am 14. Oktober. Tags darauf fand das Konzert eine Wiederholung anlässlich des 500. Weihejubiläums der Pfarrkirche Mariä Himmelfahrt in Höchstädt a.d. Donau.